



Zentralverband
der Ingenieure im
öffentlichen Dienst
in Bayern e.V.

Weiheweg 4
94486 Osterhofen
Tel.: (089) 92 14 – 43 62
Fax: (089) 92 14 – 43 02

Pressemitteilung

Kontakt: Rüdiger Lexau
Tel.: (089) 9214 – 4362

ZUR VERÖFFENTLICHUNG IN DER
NÄCHSTEN AUSGABE
25. September 2012, 9:00 Uhr

DIE ENERGIEWENDE – WAS BRINGT SIE DEM BÜRGER?

HAIMHAUSEN – Am Mittwoch, 26.09.2012, veranstaltet der ZVI Bayern e.V. (Zentralverband der Ingenieure im öffentlichen Dienst in Bayern) ab 19:30 Uhr im Gasthof zur Post in Haimhausen einen Politiktalk zum Thema „Die Energiewende – was bringt sie dem Bürger?“.

Herr Bernhard Seidenath, MdL, wird als Vertreter der Politik anwesend sein. Frau Andrea Haniel von Haimhausen wird als Vertreterin der E-Werke Haniel, die Haimhausen mit 100% Ökostrom versorgen, aus Unternehmenssicht berichten. Herr Stefan Löwl vom Landratsamt Dachau wird behördliche Aspekte beleuchten. Herr Peter Starfinger, Geschäftsführer der Ingenieur-Akademie Hessen GmbH, kann das Thema aus der Perspektive der Wirtschaft erörtern. Herr Rüdiger Lexau vom ZVI Bayern wird die Diskussionsrunde leiten und versuchen Antworten auf die brennendsten Fragen der Energiewende zu erhalten.

~ FORTSETZUNG ~

Das Anliegen dieser Veranstaltung ist es, den Bürgern die Energiewende anschaulich näher zu bringen und deutlich zu machen, dass sie kein Selbstläufer, sondern als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu sehen ist. Zudem sichert die Energiewende Deutschland eine Vormachtstellung bei den erneuerbaren Energien und schafft neue Arbeitsplätze.

Langfristig gesehen wird die Energiewende auch zu bezahlbaren Energiepreisen führen.

Nur: Ohne eine partnerschaftliche Beteiligung der Bürger an diesem Prozess wird es nicht gehen, wie auch die jüngsten Umfragen zeigen. Darin rangiert zwar die Energiewende nach Bildung und dem Abbau der Staatsverschuldung an dritter Stelle der wichtigsten Themen und knapp zwei Drittel der Bürger halten die Energiewende für gut bis sehr gut, jedoch wird heftige Kritik an der Umsetzung geäußert.

Die Energiewende muss den Bürgern, um sie partnerschaftlich an dem Prozess teilhaben und mitwirken zu lassen, anschaulich erklärt werden. Auch muss dargelegt werden, wie die Bürger aktiv an der Gestaltung und Umsetzung der Energiewende partizipieren können. Denn nur mit der Unterstützung und der Akzeptanz durch die Bevölkerung kann die Energiewende, die als wichtigste Kernziele die Minimierung von Umwelt- und Gesundheitsrisiken sowie die Sicherung bzw. Neuschaffung von Arbeitsplätzen vorgegeben hat, gelingen.

Ein weiterer wichtiger Punkt, der momentan heiß diskutiert und auch bei dieser Veranstaltung behandelt wird, ist die Frage, wie man die Energiepreise kurzfristig dämpfen und somit bezahlbar halten kann.

Der ZVI - Zentralverband der Ingenieure im öffentlichen Dienst in Bayern - hat es sich zur Aufgabe gemacht, als Schnittstelle und Transmissionsriemen zwischen den politischen Entscheidern, den Unternehmen, den Bürgern und den freiberuflich tätigen Ingenieuren, die in Bayern für die praktische Umsetzung verschiedenster Vorschriften und Richtlinien - von der Dorferneuerung bis zur Atomsicherheit - zuständig sind, zu wirken.

- Ende -